

Veranstaltungsreihe des Internationalen Frauenzentrums Bonn (ifz) zum Thema „Frauenrechte weltweit“ erfolgreich abgeschlossen

Aus Anlass des 100-jährigen Weltfrauentags führte das Internationale Frauenzentrum Bonn von März bis Juli 2011 eine Veranstaltungsreihe durch mit dem Thema Frauenrechte weltweit. Den Abschluss bildete am 16. Juli 2011 eine Diskussionsveranstaltung im Frauenmuseum, welche von der Bürgermeisterin Kappel mit einer engagierten Rede eröffnet wurde. Die Referentinnen aus Bolivien, Tunesien, Algerien, Iran, Dänemark und Deutschland berichteten über den aktuellen Stand der Umsetzung der Frauenrecht in ihren Ländern. Während bei den nordafrikanischen Ländern der Schwerpunkt der Kampf der Frauen um Ihre Rechte auf dem Scheidungs- und Eherecht liegt, geht es in Europa um die Gleichstellung im Arbeitsleben. Die zahlreichen Teilnehmerinnen zeigten durch ihre engagierte Beteiligung bei der anschließenden Diskussion von welcher Bedeutung Frauenrechte noch immer sind.

Als krönender Abschluss zeigte Bibiana Jimenez mit ihrer sechsköpfigen Tanzgruppe noch einmal ihr Tanztheaterprojekt *„Frauenporträts – Gestern – Heute - Morgen“*, das bereits im März 2011 anlässlich des Frauentagsjubiläums des Landes NRW mit großem Erfolg in Mühlheim aufgeführt wurde. Auch die Besucherinnen und Besucher im Frauenmuseum waren überwältigt von den klaren Botschaften der Tanztheaterdarbietungen.

Weitere Auftritte des Tanztheaters sind in Planung und ebenso weitere Frauenfrühstücke zum Thema *„Umsetzung der Frauenrechte“* in den Räumen des ifz in den kommenden Monaten. Dazu sind alle Bonnerinnen herzlich eingeladen.

